



Niederschrift

**über die Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Probstzella
(PROBS/WEA/02/2012) vom 28.02.2012**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Karl-Heinz Fahrenkrog

Mitglieder

Frank Arp

Heinrich Duffner

Özlem Erdem-Wulff

- ab 19.10 Uhr -

Ernst Jöhnk

Klaus Robert Pfeiffer

Fred Schlaak

Gäste

Frank Duffner

Hartmut Frischbier

Hans-Erich Harder

Peter Kuhn

Margrit Lüneburg

Wolfram Schlauderbach

Peter Schneider

Jessica Struß

Protokollführer/in

Rolf Timm

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:30 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Herrenzimmer-

Die Tagesordnung wird um den TOP 10 „Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des „Kooperationsvertrages Schloss Hagen“ zwischen der Gemeinde Probstzella und der „challenge-erlebnisagentur“ erweitert.

Die Tagesordnung lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung bzw. Erweiterung der Tagesordnung
2. Bestimmung eines Protokollführers
3. Niederschrift der Sitzung vom 07.02.2012
4. Abschluss eines Ingenieurvertrages mit Herrn Ing. Reitner über den Rückbau der Brunnen und der Grundwasser-messstelle des ehemaligen Wasserwerks der Gemeinde
5. Abschluss eines Ingenieurvertrages mit Herrn Ing. Levsen über die Reparatur eines Gehweges und Beschluss über die Ausschreibung der Maßnahme
6. Änderung bzw. Ergänzung des Anhangs zur Nutzungsordnung über die Vermietung des Schloss Hagen
7. Verschiedenes
8. Beschluss über die nichtöffentliche Behandlung des TOP 9 und TOP 10

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um den TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des „Kooperationsvertrages Schloss Hagen“ zwischen der Gemeinde Probsteierhagen und der „challenge-erlebnisagentur“ erweitert.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des „Kooperationsvertrages Schloss Hagen“ zwischen der Gemeinde Probsteierhagen und der challenge erlebnisagentur erweitert.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 2: Bestimmung eines Protokollführers

Zum Protokollführer wird Herr Rolf Timm bestimmt.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung vom 07.02.2012

Gegen die Niederschrift vom 07.02.2012 gibt es keine Einwände.

TO-Punkt 4: Abschluss eines Ingenieurvertrages mit Herrn Ing. Reitner über den Rückbau der Brunnen und der Grundwassermessstelle des ehemaligen Wasserwerks der Gemeinde

Nach Erklärung des Sachverhalts durch den Vorsitzenden ergeht folgender

Beschluss:

1. Mit Herrn Ingenieur Reitner ist ein Ingenieurvertrag über den Rückbau des Wasserwerks sowie der Grundwassermessstelle des ehemaligen Wasserwerks der Gemeinde abzuschließen.
2. Über die Ausschreibung und die Auswahl der zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden Firmen wird in einer weiteren Sitzung beschlossen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Abschluss eines Ingenieurvertrages mit Herrn Ing. Levsen über die Reparatur eines Gehweges und Beschluss über die Ausschreibung der Maßnahme

Die Kostenkalkulation des Ing.-Büros Levsen wird mitgeteilt und kurz erläutert. Nach Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

1. Mit Herrn Ingenieur Levsen ist ein Ingenieurvertrag über die Reparatur des in der Sitzung des Werkausschusses am 07.02.2012 beschlossenen Gehwegbereiches vom Markttreff bis zum Gasthof „Suckow“ abzuschließen.
2. Die Maßnahme ist anhand der von Herrn Ing. Levsen ermittelten Preise und Massen auszuschreiben. Die aufzufordernden Firmen werden in Absprache mit der Bürgermeisterin und dem Werkausschussvorsitzenden festgelegt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Änderung bzw. Ergänzung des Anhangs zur Nutzungsordnung über die Vermietung des Schloss Hagen

Der Sachverhalt und die Notwendigkeit einer Ergänzung und Änderung des Anhangs der Nutzungsordnung wird erklärt und der Beschlussvorschlag wird ausgiebig beraten. Dabei werden folgende Änderungen im Beschlussvorschlag aufgenommen: I. Ziffer 1:Hochzeitsfeiern wird gestrichen – dafür wird eingefügt..... standesamtliche Trauungen. Ziffer 2. Absatz 2.1: wird vor Erdgeschoss „freigegebene Räume“ eingefügt.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Änderung und Ergänzung vorgeschlagen:

I. Bei Vermietungen nach § 2 Absatz 1 Nr. 2 der Nutzungsordnung beträgt die Miete:

1. bei einer Nutzung für standesamtliche Trauungen:
 - 1.1. statt 250,00 € 400,00 €
2. bei einer Nutzung sonstige private und gewerbliche Veranstaltungen sowie für Tagungen/Seminare
 - 2.5. Trauerfeiern (Kaminsaal, Blomezimmer) 350,00 €

III. Bei Märkten, Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen:

1. Märkte organisiert und durchgeführt durch die Gemeinde pro genutzte Standfläche 1,00 € je m² je Tag, zusätzlich an Stromkosten bei Ständen ohne Verabreichung von Speisen: 5,00 € je Tag, bei Ständen mit Verabreichung von Speisen: 15,00 € je Tag.
2. Märkte und Ausstellungen organisiert durch kommerzielle Anbieter:
 - 2.1. Nutzung aller Räume im Keller und freigegebenen Räume im Erdgeschoss einschließlich einer Nutzung des Vorplatzes: 1000,00 € ohne Nutzung des Vorplatzes: 900,00 € je Tag.
 - 2.2. Kaminsaal, Blomezimmer, Herrenzimmer und Pogwischzimmer einschließlich der Nutzung des Vorplatzes: 700,00 €, ohne Nutzung des Vorplatzes: 600,00 € je Tag.
 - 2.3. Nutzung einzelner Räume im Erdgeschoss mit Nutzung des Vorplatzes: 200,00 €, ohne Nutzung des Vorplatzes: 150,00 € je Tag
 - 2.4. Gewölbekeller einschließlich der Nutzung des Vorplatzes 500,00 €, ohne Nutzung des Vorplatzes: 400,00 € je Tag.
 - 2.5. Nutzung einzelner Räume im Gewölbekeller je Tag:

Großes Gewölbe:	200,00 €
Weinkeller:	100,00 €
Küchenkeller:	100,00 €
Archäologenkeller:	100,00 €
Künstlerkeller:	100,00 €

Bei einer Nutzung des Vorplatzes erhöht sich der Betrag jeweils um 50,00 €.

3. alle Preise einschließlich Stromkosten in den Räumlichkeiten. Bei der Nutzung des Vorplatzes werden Stromkosten wie unter 1. angeführt je Tag fällig.

4. In der Miete der Räumlichkeiten ist die Nutzung der Cateringküche enthalten.

5. Kulturelle Veranstaltungen:

- 5.1. Nutzung Kaminsaal oder Blomezimmer je 150,00 €
- 5.2. Park: Gesamtes Parkgelände 1.500,00 €
- 5.3. Für Teilflächen im Park erfolgt die Vermietung auf gesonderte Anfrage
Die Stromkosten werden bei einer Nutzung des Parks wie unter 1. angeführt je Tag fällig.

Jetzige Ziffer III. wird Ziffer IV, die Ziffer IV wird Ziffer V Die Ziffer erhält folgenden Wortlaut: Bei einer Vermietung von Teilflächen des Parks erfolgt die Preisgestaltung nach Vereinbarung. Der jetzige Wortlaut der Ziffer IV wird ersatzlos gestrichen.

Weitere Vorschläge:

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Verschiedenes

1. Die Mängel und Schäden im Neubaugebiet Trensahl (B-Plan Nr. 10) werden angesprochen und diskutiert. Dabei wird angeführt, dass bei den Anschlüssen eine mangelhafte Ausführung offensichtlich ist. Vom Vorsitzenden wird erläutert, dass eine umfangreiche fotografische Beweissicherung durch das Amt vorgenommen wurde.
2. Die ehemalige Trasse des Grabenbereiches am Ostflügel des Schlosses wurde durch die Gemeindearbeiter freigeschnitten.
3. Die Pollersetzung am Vorplatz des Schlosses zum Parkplatz hin ist durch die Denkmalpflegebehörde des Kreises wie beantragt genehmigt worden.
4. Die Müllboxen am gemeindeeigenen Gebäude am Blomeweg soll begutachtet werden.
5. Die Bürgermeisterin regt eine Begehung der Treppenhäuser in den gemeindeeigenen Gebäuden an.
6. Auf Grund von Hinweisen von Bürgern wird die Vielzahl der behandelten Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung angesprochen. Der Grundsatz sollte sein, dass die Sitzungen öffentlich sind und dass nur bei einer Behandlung von persönlichen Punkten und der Behandlung von Angeboten aus Preisnachfragen und Ausschreibungen in einem nichtöffentlichen Teil beraten und beschlossen werden sollte. Hierzu gibt es Auffassungsdifferenzen nicht nur bei den Ausschussmitgliedern.

TO-Punkt 8: Beschluss über die nichtöffentliche Behandlung des TOP 9 und TOP 10

Beschluss:

Da ein Beratungsbedarf über die nichtöffentliche Behandlung der beiden Tagesordnungspunkte nicht besteht, wird in öffentlicher Sitzung beschlossen, dass die TOP 9 und 10 neu in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

gez. Karl Heinz Fahrenkrog
- Ausschussvorsitzender -

gez. Rolf Timm
- Protokollführer -

gez. Sönke Körber
- Amtsdirektor -